

Sehr geehrter Kunde,

das Thema SecurPharm ist bei allen Kunden präsent. Mit diesem Schreiben erhalten Sie Informationen sowie ein Angebot über die Implementierung der notwendigen Veränderungen an der in Ihrer Apotheke eingesetzten MobiDiK Lösung, um ab Februar 2019 Seriennummern gemäß der EU-Richtlinie übermitteln zu können.

Die Schnittstellen zu SecurPharm sowie die Programmanpassungen für MobiDiK sind bereits fertiggestellt. Sie können sich daher für eine der beschriebenen Varianten entscheiden und sind

„startklar für SecurPharm 2019“!

1) Autonome Lösung

Diese Lösung bietet eine autonome Variante für die Erfassung der SecurPharm Seriennummern über ein Förderband. Das Prinzip ist ähnlich wie im Supermarkt. Der Anwender erfasst über den stationären 2D Scanner den Barcode der Packung und legt im Anschluss die Ware auf das Förderband. Die Prüfung / Abmeldung erfolgt unmittelbar und wird dem Anwender am Bildschirm angezeigt. Bei fehlerhaften Seriennummern bleibt das Band stehen und die Meldung erscheint direkt auf dem angeschlossenen PC.



Das System wird komplett geliefert und aufgebaut und besteht aus folgenden Komponenten:

- 2D integrierter stationärer Scanner
- Förderband (ca. 1 Meter)
- Windows 10 PC mit Touch-Funktion und WLAN / LAN Anschluss
- vorinstallierte Lösung MobiDiK SecurPharm

2) MobiDiK integriert

Die SecurPharm Bearbeitung der Seriennummern kann auch in die vorhandenen MobiDiK Prozesse integriert werden. Hierfür erhalten die relevanten Artikel Kennzeichen in MobiDiK, um die Seriennummern im Rahmen des Wareneingangs / der Kommissionierung zu verarbeiten. Diese Kennzeichnung ist unabhängig von der gewählten nachgelagerten Variante der Kommissionierung.

Kennzeichen Wareneingang prüfen

Alle Artikel werden im Rahmen des Wareneingangs erfasst und zur Prüfung der Seriennummern an SecurPharm übermittelt. Zusätzlich speichert MobiDiK je Packung Charge und Verfall. In Kombination mit dem Kennzeichen „Warenabgang abmelden“ zum Artikel ist so eine Verfallsdaten-Kontrolle sowie eine Auswertung von Chargen zum Artikel lückenlos möglich.

Kennzeichen Wareneingang abmelden

Alle Packungen werden im Rahmen des Wareneingangs bei SecurPharm abgemeldet. Diese Artikel werden im Rahmen der Lieferscheinerstellung nicht mehr bei der Erfassung der Seriennummern berücksichtigt.

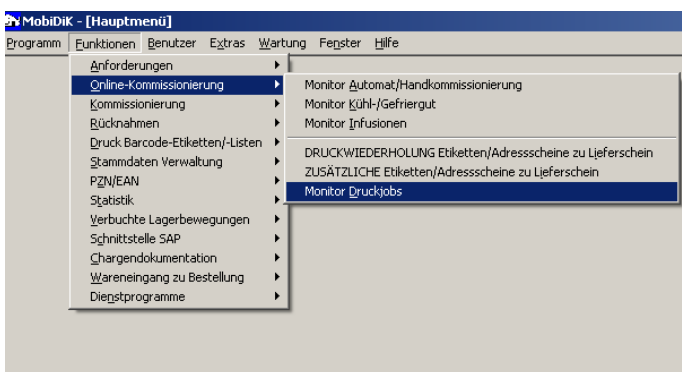
Kennzeichen Warenabgang abmelden

Mit diesem Kennzeichen erfolgt die Erfassung der Seriennummern je Packung im Rahmen der Kommissionierung. Nach der Identifizierung des Artikels (über PZN oder SecurPharm EAN) und der Eingabe der Menge in Packungen erfolgt über MobiDiK die Erfassung der Seriennummern je Packung. Nach Übernahme der Daten am PC und mit erfolgtem Lieferscheindruck werden die Seriennummern automatisch bei SecurPharm abgemeldet.

In Verbindung mit der Wareneingangserfassung erfolgt automatisch die Bestandskorrektur je Charge zum Artikel. Im Rahmen der Online-Kommissionierung wird der Anwender auch darauf hingewiesen, dass ggf. noch Ware mit einem früheren Verfallsdatum vorhanden ist, um das FiFo Prinzip zu gewährleisten.

2.1) Prozesse

Bei der Kommissionierung über MobiDiK haben Sie zukünftig zwei Varianten für die Bearbeitung der Aufträge. Die Online-Version ermöglicht eine papierlose Kommissionierung und eine Kontrolle der abgegebenen Packungen direkt im Rahmen der Erfassung am Regal. Der Ausdruck von Differenzlisten ist in diesem Fall nicht mehr erforderlich. Nach erfolgreichem Abschluss des Auftrags erfolgt direkt vom Scanner der Druck der Lieferscheine und möglicher Etiketten für die Auszeichnung der Kisten. Im Rahmen der Kommissionierung ist daher keine Interaktion mit dem PC mehr notwendig. Auch dies spart Ihnen Zeit im Rahmen der Ausgabe.



2.1.1) MobiDiK Online-Kommissionierung

Nach Freigabe der Anforderungen durch die Apotheker werden die Aufträge zur Kommissionierung freigeschaltet. Um eine Übersicht über den Status der Kommissionierung in den einzelnen Bereichen zu haben, gibt es für die unterschiedlichen Kommissionier-Prozesse jeweils eine eigene Übersichtsfunktion. Über die Sichten zum Auftrag kann bei Bedarf ein einzelner Auftrag in der Priorität verändert oder ganz gelöscht werden. Zusätzlich können hier

für die einzelnen Aufträge Etiketten oder Adressscheine für die Boxen nachgedruckt (für den Fall, dass die Druckjobs durch die mobilen Scanner fehlerhaft waren) oder zusätzliche Etiketten zu einem Auftrag erstellt werden.

Ohne den Einsatz des MobiDiK WEB-Shops können Aufträge über eine Funktion vorerfasst oder über die Funktion „Kommissionierung ohne Auftrag“ direkt am Scanner erfasst werden.

Übersicht Aufträge (Infusionen / Kühlware / etc.)

Je Anforderungsart steht eine farbliche Übersicht für den Status des Auftrags inkl. Anzahl der noch offenen Positionen zur Verfügung. Auch hier besteht die Möglichkeit, einzelne Aufträge in der Priorität zu verändern.

	Prior.	BelegNr	KostenSt.	Bezeichnung	Abladestelle	Bearbeiter	Status	AnzPos	Zeit	Datum	Art
1	0	14030190	7461501	Station CHI 1	G-M15A -02-211		wartet	19	14:34	24.03.2014	ON
2	2	14030156	7321501	Station F3	G-M15A -02-211		Boxbearbeitung	40	13:47	24.03.2014	OK
3	2	14030171	7461501	Station CHI 1	G-M15A -02-211		Boxbearbeitung	2	14:05	24.03.2014	ON
4	2	14030172	7461501	Station CHI 1	G-M15A -02-211		Boxbearbeitung	38	14:05	24.03.2014	ON
5	2	14030173	7461501	Station CHI 1	G-M15A -02-211		Boxbearbeitung	3	14:05	24.03.2014	ON
6	2	14030175	7461501	Station CHI 1	G-M15A -02-211		Boxbearbeitung	4	14:05	24.03.2014	ON
7	3	14030176	7461501	Station CHI 1	G-M15A -02-211		wartet auf HK	44	14:05	24.03.2014	ON
8	3	14030182	7461501	Station CHI 1	G-M15A -02-211		wartet auf HK	10	14:05	24.03.2014	ON
9	3	14030184	7461501	Station CHI 1	G-M15A -02-211		wartet auf HK	6	14:05	24.03.2014	ON
10	3	14030185	7461501	Station CHI 1	G-M15A -02-211		wartet auf HK	2	14:05	24.03.2014	ON
11	3	14030186	7461501	Station CHI 1	G-M15A -02-211		wartet auf HK	8	14:05	24.03.2014	ON
12	4	14030157	7461501	Station CHI 1	G-H53 -00-H53 00 045z		nur HK	1	14:03	24.03.2014	OO
13	4	14030159	7461501	Station CHI 1	G-H53 -00-H53 00 041		nur HK	1	14:04	24.03.2014	OO
14	4	14030180	7461501	Station CHI 1	G-H53 -00-H53 00 050a		nur HK	1	14:04	24.03.2014	OO
15	4	14030179	7461501	Station CHI 1	G-M15A -02-211		nur HK	1	14:05	24.03.2014	OO
16	4	14030181	7461501	Station CHI 1	G-M15A -02-211		nur HK	1	14:05	24.03.2014	OO
17	4	14030183	7461501	Station CHI 1	G-M15A -02-211		nur HK	1	14:05	24.03.2014	OO
18	9	14030150	7461501	Station CHI 1	G-H53 -00-H53 00 049	WW	fertig	1	16:52	24.03.2014	OO
19	9	14030152	7461501	Station CHI 1	G-H53 -00-H53 00 050	WW	fertig	1	16:53	24.03.2014	OO
20											

2.1.2) Scanner Online-Kommissionierung

Nach erfolgter Freigabe wird der Auftrag mit Hilfe der mobilen Scanner weitergeführt. Auf den Geräten stehen fünf unterschiedliche Anwendungen zur Verfügung:

Nach Programmstart erfolgt die Anmeldung der Mitarbeiter am Gerät über eine Barcode-Identifikation. Nach Scannen des individuellen Barcodes öffnet der Scanner automatisch das Hauptmenü. Dort stehen fünf unterschiedliche Funktionen zur Verfügung, die durch die jeweilige Nummer zu betreten sind.

1) Auftrag Kommissionieren

Alle durch die Apotheke freigegebenen Aufträge werden über diesen Menüpunkt kommissioniert.

2) Kommissionierung ohne Auftrag

Für den Fall, dass kein elektronischer Auftrag (aus WEB Shop / Vorerfassung in der Apotheke) vorliegt, kann über diesen Menüpunkt über Kostenstelle plus Artikel ein Lieferschein in MobiDiK generiert werden.



3) Wareneingang

Zur Erfassung der Verfallsdaten / SecurPharm Seriennummern erfolgt hier je Artikel die Erfassung des Verfallsdatums bei Wareneingang.

4) Inventur

Modus zum Zählen von Artikeln im Rahmen der Stichtagsinventur.

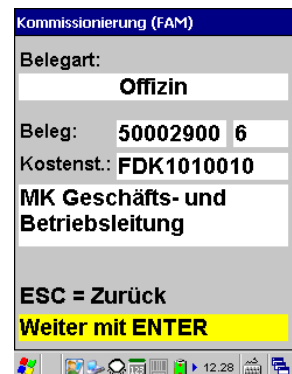
5) Pflege Warencode

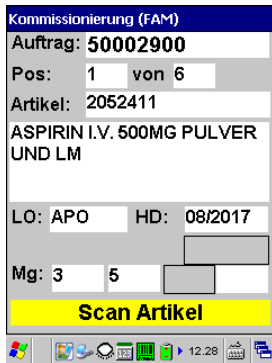
Menüpunkt zur Zuordnung von PZN / EAN Daten zu einer Artikelnummer.

Auftrag Kommissionieren

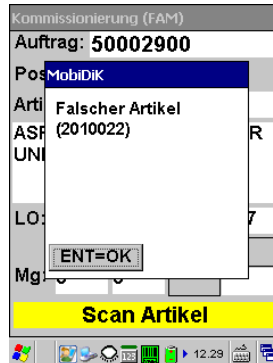
Die Kommissionierung unterscheidet in die Bereiche Offizin, Infusionen und ggf. weitere Lagerbereiche. Über die Enter-Taste erfolgt automatisch der Aufruf des nächsten Auftrags. Der Scanner zeigt die Auftragsnummer sowie die betroffene Kostenstelle. Mit Enter wird in die Auftragsmaske gesprungen. Dort zeigt das Display die Anzahl der Positionen zum Auftrag, den zu kommissionierenden Artikel inkl. des Lagerplatzes sowie die zu liefernde Menge.

Der Mitarbeiter identifiziert den Artikel über den MobiDiK Barcode am Regal oder die PZN / EAN an der Ware. Für den Fall, dass ein falscher Artikel erfasst wurde, erfolgt die Ausgabe einer Fehlermeldung. Im nächsten Schritt wird das Verfallsdatum abgeprüft, danach die Menge über die Tastatur erfasst und mit Enter bestätigt. Für den Fall, dass die angegebene Menge von der Anforderungsmenge abweicht, erhält der Anwender eine Fehlermeldung. Über die Funktionstaste F1 kann die abweichende Menge bestätigt werden, über die Taste F2 erfolgt die Korrektur der Menge. Nach der letzten Position erfolgt die Anzeige des Druckmenüs. Hier erfasst der Anwender die Anzahl der zu druckenden Etiketten.

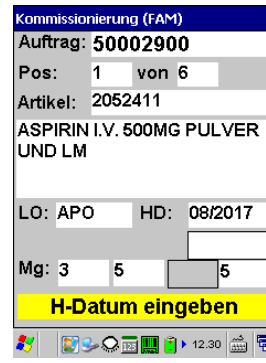




1) Artikel scannen (PZN oder Etikett)

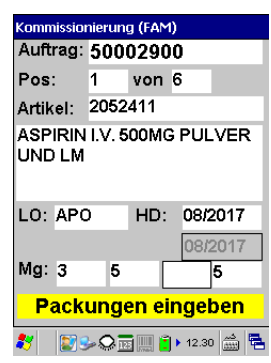


2) Plausibilität auf richtigen Artikel



3) Erfassung Verfallsdatum im Format MM.JJJJ

Hinweis:
 MobiDiK schlägt das nächste Verfallsdatum vor. Für den Fall, dass der Anwender ein späteres Datum erfasst, wird vom System ein Hinweis ausgegeben. Bestätigt der Anwender das spätere Datum (Taste F2), wird das ältere Verfallsdatum automatisch auf inaktiv gesetzt.



4) Eingabe Menge in Packungen



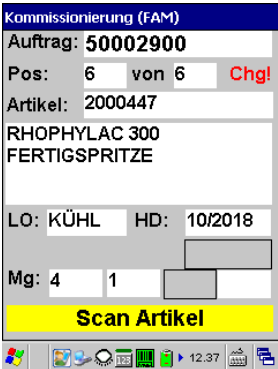
5) Eingabe Anzahl Etiketten

Sonderfunktion Artikel mit Charge / SecurPharm

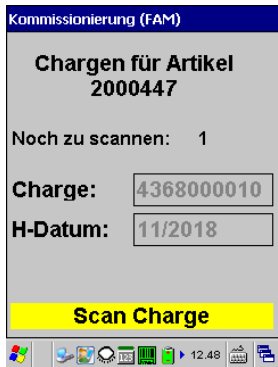
Bei chargenpflichtigen Artikeln gemäß Transfusionsgesetz wird im Display des Gerätes zum Artikel ein Hinweis „Chg!“ angezeigt. Bei Artikeln, die im Rahmen der Kommissionierung bei SecurPharm erfasst werden sollen, erscheint der Hinweis „SP!“.

Nach Erfassung der PZN / EAN fragt der Scanner direkt nach der Menge des Artikels. In diesem Fall entnimmt der Kommissionierer die Menge direkt und erfasst die Anzahl der tatsächlich zu liefernden Packungen. Bei Abweichungen von der Bestellmenge ist diese auf dem Scanner entsprechend zu bestätigen.

Danach erfolgt die Erfassung von Chargen / Seriennummern je Packung. Das System zeigt die noch zu erfassende Anzahl an Packungen an. Nach Erfassung der letzten Charge springt der Scanner zum nächsten Artikel zurück.



Kommissionierung (FAM)
 Auftrag: **50002900**
 Pos: 6 von 6 **Chg!**
 Artikel: 2000447
 RHOPHYLAC 300
 FERTIGSPRITZE
 LO: KÜHL HD: 10/2018
 Mg: 4 1
Scan Artikel



Kommissionierung (FAM)
Chargen für Artikel 2000447
 Noch zu scannen: 1
 Charge: 4368000010
 H-Datum: 11/2018
Scan Charge

2.1.3) MobiDiK Offline-Kommissionierung

Diese Variante entspricht im Handling den bisherigen Abläufen Ihrer MobiDiK Installation. Aufträge werden als Kommissionierlisten gedruckt und dann mittels der neuen Scanner in Form einer Kontrollkommissionierung abgearbeitet. Der Scanner kennt alle Artikel und dazu passende PZN / EAN Barcodes und interpretiert diese bereits auf dem Bildschirm. Bei Artikeln mit Chargenpflicht und / oder SecurPharm Pflicht werden je Packung die Seriennummern ausgelesen und nach Endladung der mobilen Geräte an die Plattform übermittelt. Alle Scanner erhalten zusätzliche Menüpunkte für die Wareneingangsfunktion mit Prüfung oder Abmeldung bei SecurPharm, so dass Sie die Prozesse für Ihr Haus individuell gestalten können. Über die in den Stammdaten von MobiDiK gepflegten Kennzeichen ist dies sogar je Artikel möglich.

Sonderfall Artikel aus Wareneingang Großhandel

Bei der Großhandelsware erfolgt die Abmeldung der Seriennummern grundsätzlich bei der Wareneingangserfassung über MobiDiK. Dies erfolgt über die WE Funktion auf den mobilen Scannern, um die Seriennummern nicht manuell erfassen zu müssen.

3) Hardware

Alle Kunden mit Datalogic Memor X3 (2D) und CASIO DT-X100 benötigen keine neue Hardware, da die Geräte bereits mit 2D Imager Technologie ausgestattet sind. Für Kunden mit älteren Geräten ist es notwendig neue Hardware zu beschaffen. Hier gibt es unterschiedliche Varianten der Anbindung an die MobiDiK PC Software.

Online-Kommissionierung

Bei dieser Variante werden alle Daten zwischen den Geräten und der PC-Lösung über das WLAN der Apotheke ausgetauscht. Daher ist keine direkte Verbindung zwischen dem Arbeitsplatz und den Scannern notwendig.

Offline-Bearbeitung

Die Scanner können per USB-Anschluss direkt an den PC angeschlossen werden (Microsoft mobile device Center notwendig). Die Entladung erfolgt dann wie bisher über eine Funktion in der MobiDiK Apotheken-Lösung. Diese Variante ist nicht CITRIX / Microsoft Terminalserver fähig, daher können die Daten auch über ein vorhandenes WLAN / LAN vom Scanner entladen und dann in MobiDiK Apotheke weiterverarbeitet werden. Bei dieser Variante wird eine FTP-Funktion auf dem MobiDiK Server benötigt.

Scanner für MobiDiK in Verbindung mit SecurPharm

Casio DT-X100

- CPU: Marvell PXA320, 806 MHz
- Betriebssystem: Microsoft Windows Embedded Compact 7
- Speicher: 256 MB RAM, 512 MB ROM
- Display: 2,4 Zoll TFT Farb-LCD mit LED-Hintergrundbeleuchtung, 240 x 320 Pixel, QVGA, 65.536 Farben
- Laserscanner/Imager: 2D Imager
- WLAN: IEEE 802.11 a/b/g/n
- Schutzart: IP54
- Betriebsumgebung: Temperaturbereich -20 bis +50 °C
- Abmessungen (BxHxT): Ca. 51 x 169 x 30 mm (Gerätegrundmaß)
- Gewicht: Ca. 165 g mit Standard-Akku, ca. 185 g mit großem Akku
- Zubehör: USB Cradle inkl. Netzteil



Casio DT-X200

- CPU: Marvell PXA320, 806 MHz
- Betriebssystem: Microsoft Windows Embedded Compact 7
- Speicher: 256 MB RAM, 512 MB ROM
- Display: 2,7 Zoll Blankview TFT Farb-LCD mit LED-Hintergrundbeleuchtung und Touchpanel, 240 x 320 Pixel, QVGA, 65.536 Farben
- Laserscanner/Imager: 2D Imager
- WLAN: IEEE 802.11 a/b/g/n
- Schutzart: IP67
- Betriebsumgebung: Temperaturbereich -20 bis +50 °C
- Abmessungen (BxHxT): Ca. 66 x 187 x 33 mm (Gerätegrundmaß)
- Gewicht: Ca. 285 g mit Akku

